

## **Freckenhorster Kreis ruft für 2020 zu einem „Jahr an der Seite der Armen“ auf**

*Das Bistum Münster ist reich: an Gaben, Möglichkeiten, Initiativen und Geschichte. Es ist auch reich: an materiellen Gütern, guter Ausstattung und Geld.*

*Der letztere Reichtum muß Verpflichtung sein – mit unseren Gaben, Möglichkeiten, Initiativen und der Geschichte – uns hinzuwenden zu denen, die als Geringste besonders von Gott geliebt sind. Es kann keine reiche Kirche geben – mit dem Rücken zu den Armen.*

*Bisweilen gerät die Ausrichtung, die die biblischen Zeugnisse, wesentliche kirchliche Traditionen und die herausfordernde Gegenwart uns antragen, aus den Augen.*

*„Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder fremd oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht geholfen?*

*Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ ( Matth. 25, 44b-45)*

*„Für die Kirche ist die Option für die Armen in erster Linie eine theologische Kategorie und erst an zweiter Stelle eine kulturelle, soziologische, politische oder philosophische Frage. Gott gewährt ihnen seine erste Barmherzigkeit. Diese göttliche Vorliebe hat Konsequenzen im Glaubensleben aller Christen... Aus diesem Grunde wünsche ich mir eine arme Kirche für die Armen. Sie haben uns vieles zu lehren...“ ( Papst Franziskus, Evangelii gaudium, 198 )*

---

*Im Pastoralplan unseres Bistums wurde die „Option für eine dienende Kirche“ - solidarisch besonders mit den Armen – festgelegt.*

*Der Freckenhorster Kreis hat in den letzten Jahren im Dialog mit dem Bistum zum Thema „Geld“ immer wieder kritisch auf eine fehlende „Armutsperspektive“ im Umgang mit den Mitteln und Möglichkeiten hingewiesen. Die „Option für eine dienende Kirche und für die Armen“ ist nicht wirklich Grundlage und Haltung geworden.*

*Wir möchten mit unserem Anstoß zu so einem Jahr, einen Impuls geben, die (wieder) mehr zu sehen, die in Jesu Nähe einen ganz festen Ort hatten und haben.*

*Der Freckenhorster Kreis möchte -mit vielen in unserem Bistum zusammen- diesen Impuls nachhaltig mit Haltung und Leben füllen.*

*Dazu sind in einem ersten Schritt alle Entscheidungsträger und Mitverantwortungsgremien im Bistum Münster eingeladen bis Ende Januar 2019 sich zu entscheiden, diese Initiative mitzutragen und mitzugestalten. Mit den Vertretern aus diesen Gremien und interessierten FK-Mitgliedern wird dann im Mai 2019 eine Planungszusammenkunft sein, um dem Jahr 2020 in diesem Akzent Gestalt zu geben.*

*18. November 2018, am Welttag der Armen  
Der Freckenhorster Kreis*